



Presseinformation

Nr. 26.100

19.03.2026

Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 11 – Effiziente datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung sicherstellen

Dazu sagt der bildungspolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Malte Krüger**:

Wohlbefinden von Schüler*innen ist ein Schlüssel zu besserem Lernen

Sehr geehrte Damen und Herren,

erfolgreich Lernen kann nur, wer sich in der Schule wohl fühlt und auch in sozial- und emotional schwierigen Phasen Unterstützung findet. Niemand der sich im emotionalen Ausnahmezustand befindet, kann dem Unterricht folgen, das ist offensichtlich.

Persönlichkeitsentwicklung und Wohlbefinden müssen wir gleichrangig neben dem Kompetenzerwerb betrachten. Schulische Leistungen entfalten sich in einer Schule, in der man sich wohlfühlt und individuell angenommen wird. Das ist vor allem Aufgabe von Schulkultur und Lehrkräfte, doch mit gezielter Datenerhebung und Förderung tragen wir dazu bei.

Lernstände ermitteln wir in Schleswig-Holstein in regelmäßigen Abständen mit Vera, LeA.SH und IQB. So entsteht ein belastbares Bild der Kompetenzentwicklung von der Grundschule bis zum Schulabschluss. Zusätzlich müssen wir die soziale, emotionale und psychische Entwicklung mehr in den Blick nehmen. Hamburg tut dies bereits. In Schleswig-Holstein kann bei der Lernstandserhebung LeA.SH jetzt schon die sozial-emotionale Entwicklung erfasst werden. Entscheidend ist, dass darauf individuelle Fördermaßnahmen und sozialpädagogische Angebote folgen.

Ein wichtiges Instrument ist die sogenannten Schüler-ID. Sie macht Bildungsbiografien erstmals nachvollziehbar. Gerade bei Schüler*innen ohne Abschluss fehlen bislang entscheidende Erkenntnisse. Wir wissen nicht, ob und wie sie den Abschluss nachholen, dabei wollen wir die Zahl der jungen Menschen ohne Schulabschluss wirksam senken.

Die Schüler-ID müssen wir nach Einführung schnell zu einer Bildungs-ID weiterentwickeln, um den Bildungsweg auch vor der Schule zum Beispiel bei den 4,5-jährigen Gesprächen von der Kita bis zur Weiterbildung zu betrachten. Mir ist bewusst, dass eine Schüler-ID nicht alle Probleme löst, aber sie hilft dabei, systemische oder strukturelle Probleme zu erkennen. Ziel der Datenerhebung ist die passgenaue Unterstützung von Menschen im gesamten Bildungsweg.

Vielen Dank!

**Landtagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

T 0431 988 1503
M 0172 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
sh-gruene-fraktion.de